



Dr. Wolf-Henning Dörner
RADIOLOGIE NORTHEIM
Albert-Schweitzer-Weg 9
37154 Northeim
Tel.: 0 55 51 / 40 64 80
Fax: 0 55 51 / 40 64 80 1
info@radiologie-northeim.de
www.radiologie-northeim.de

MRT ohne Platzangst erleben

Die Radiologie Northeim bietet Patienten seit einem Jahr einen MRT-Gelenkschanner, der es ermöglicht, bei der Untersuchung von Armen und Beinen den oft unangenehmen Aufenthalt in der MRT-Röhre zu vermeiden.

Die Magnetresonanztomographie (MRT) oder Kernspintomographie gehört in der Radiologie zu den modernen bildgebenden Verfahren. Ihre hochfrequenten elektromagnetischen Wellen ermöglichen es, Weichteile, wie Gehirn und innere Organe, so kontrastreich darzustellen, dass selbst kleinste Details erkennbar werden. So wird das MRT vor allem für Untersuchungen im Zusammenhang mit dem zentralen Nervensystem eingesetzt, aber auch im Bereich der Gelenkdiagnostik. Trotz ihrer vielen Vorteile ist diese Untersuchungsform für manche Patienten eine unangenehme Erfahrung, da sie dazu über mehrere Minuten in einer ca. 60 cm breiten Röhre ausharren müssen, aus der je nach Körpergröße manchmal nicht einmal mehr ihr Kopf herausragt. Trotzdem überwiegen die medizinischen Vorteile diesen Nachteil.

Geht es für die Patienten jedoch nur um die Untersuchung eines Arm- oder Beingelenks, lässt sich die unschöne Wartezeit in der engen MRT-Röhre sogar gänzlich vermeiden. Dies wird durch moderne MRT-Gelenkschanner ermöglicht. Das einzige Gerät dieser Art in Südniedersachsen hat Dr. Wolf-Henning Dörner in seinen neuen Praxisräumen im ASG Ärztehaus gegenüber dem Helios Albert-

Schweitzer-Krankenhaus in Northeim eingerichtet. „Leider wird die Behandlung mit dem Gerät nicht in allen Bundesländern als Kassenleistung anerkannt“, erklärt Dr. Dörner. „So auch in Niedersachsen. Deshalb ist unser Gerät hier nur für Privatpatienten oder Selbstzahler verfügbar.“

Dabei ermöglicht es der Gelenkschanner dem Patienten, während der 20- bis 30-minütigen Untersuchung in bequemer Lage zu sitzen, weil nur das jeweilige Bein oder der Arm in die entsprechend eingestellte Untersuchungsrohre gelegt werden muss. „Das ist insbesondere für Patienten mit Platzangst eine attraktive Alternative zum klassischen MRT“, beschreibt Dr. Wolf-Henning Dörner seine Erfahrungen mit dem Gerät, das er in seiner Praxis seit einem Jahr vorhält.

Neben dem Gelenkschanner verfügt die Radiologie Northeim über die komplette Bandbreite moderner diagnostischer Angebote und ein hohes Maß an Erfahrung, um Ärzte und Therapeuten mit präzisen Diagnosen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. So werden in der Radiologie Northeim Monat für Monat rund 3500 stationäre oder ambulante Patienten von dem kompetenten Team aus erfahrenen Ärzten und Fachkräften untersucht. ■